

## Newsletter des LFV Healthy Ageing | 03/2014 | 01.09.2014

Anbei erhalten Sie aktuelle Nachrichten aus dem LFV Gesundes Altern, Neuigkeiten aus der Altersforschung, Informationen zu Projekten, Netzwerken und Kooperationen sowie Veranstaltungen.

Herzliche Grüße,  
Astrid van der Wall

---

### Übersicht

[Aktuelles aus dem LFV Healthy Ageing](#)

[Neues aus der Altersforschung](#)

[Calls und Ausschreibungen](#)

[Aus der Politik](#)

[Ageing Meetings](#)

---

### Aktuelles aus dem LFV Healthy Ageing

#### Beitrag in DRadiowissen

Am 19.8.14 lief auf DRadiowissen ein Beitrag mit dem Titel „Das beste Alter: Immer so, wie man sich fühlt“. Dr. Constanze Seidenbecher (LIN) beleuchtete im Studio kognitive Fenster und neuronale Lernprozesse. Dr. Jens Friebe (DIE) ergänzte im Telefoninterview Aspekte des Lernens bei Älteren. Auch der Forschungsverbund wurde in der Sendung erwähnt. Die Sendung kann über die Website abgerufen werden

[Sendung hören](#)

#### Website auch auf Englisch online

Seit Ende Juli ist die Website des Forschungsverbundes auch auf Englisch online unter <http://www.leibniz-gesundes-altern.de/en/start/>. Pressemitteilungen aus den Mitgliedsinstituten, die zweisprachig erscheinen, können hier gerne entsprechend eingestellt werden. Das mittelfristige Ziel ist, auf der englischen Seite konsequent auch englische Pressemitteilungen zu veröffentlichen.

[zurück zur Übersicht](#)

---

## Neues aus der Altersforschung

### **Toxische Proteine verursachen Neurodegeneration bei Motoneuronenerkrankung und Demenz**

Wissenschaftler des Max-Planck-Instituts für Biologie des Alterns in Köln und des University College London haben jetzt herausgefunden, in welcher Weise eine bestimmte genetische Mutation zu neuronalen Schäden bei zwei schweren Krankheiten führt, die sogar auf einmal in ein und derselben Person auftreten können: Bisher war nicht bekannt, was amyotrophe Lateralsklerose und frontotemporale Demenz auslöst.

[weiterlesen](#)

### **Telomerase – Ein Enzym mit zwei Gesichtern**

Forscher des Leibniz-Instituts für Altersforschung – Fritz-Lipmann-Institut e.V. (FLI) in Jena haben in Kooperation mit der Universität Ulm eine neue Funktion der Telomerase, einem Enzym, das für die Unsterblichkeit von Zellen notwendig ist, aufgedeckt. Das Brisante dabei: die Aktivität des Enzyms wird auch von Tumorzellen für ihr unkontrolliertes Wachstum benötigt. Diese Erkenntnis könnte dabei helfen, Unterschiede zwischen dem unkontrollierten Zellwachstum im Tumorgewebe und dem kontrollierten Zellwachstum im normalen Gewebe abzuleiten.

[weiterlesen](#)

### **Vesikel statt Stammzellen als neuer Therapie-Ansatz**

Mit einem neuen Therapiekonzept wollen Wissenschaftler des ISAS und ihre klinischen Partner die Stammzelltherapie revolutionieren: Sie glauben, dass nicht nur die Zellen selbst bei der Heilung von Krankheiten wie Schlaganfall oder Graft-versus-Host-Disease helfen, sondern auch die Stoffe, die sie an ihre Umgebung abgeben.

[weiterlesen](#)

### **20 Gene als Diabetesgene bestätigt: Forscher erhalten neue Einblicke in die Diabetesentstehung**

Massives Übergewicht erhöht das Risiko für Typ-2-Diabetes. Doch nicht jeder dicke Mensch wird zuckerkrank, da unsere Erbanlagen uns mehr oder weniger empfänglich für die Erkrankung machen. Welche Genvarianten im Einzelnen hierfür eine Rolle spielen, ist jedoch noch wenig erforscht. Ein Wissenschaftlerteam um Annette Schürmann vom Deutschen Institut für Ernährungsforschung (DIfE) hat nun durch den Vergleich zwischen Mensch und Maus 20 Gene als Diabetesgene bestätigt und funktionell eingeordnet.

[weiterlesen](#)

[zurück zur Übersicht](#)

---

## Calls und Ausschreibungen

### **BMBF-Bekanntmachung: Arbeiten - Lernen - Kompetenzen entwickeln. Innovationsfähigkeit in einer modernen Arbeitswelt**

Die Arbeit der Zukunft mit ihrer verstärkten Digitalisierung und Dynamisierung der Arbeitswelt - wie sie gegenwärtig unter dem Stichwort "Industrie 4.0" diskutiert wird - wird an die Mehrheit der Beschäftigten deutlich erhöhte Komplexitäts-, Abstraktions- und Problemlösungsanforderungen stellen. Vielen Beschäftigten wird ein sehr hohes Maß an selbstgesteuertem Handeln, kommunikativen Kompetenzen und Fähigkeiten zur Selbstorganisation abverlangt. Die subjektiven Fähigkeiten und Potenziale der Beschäftigten werden noch stärker gefordert sein.

[weiterlesen](#)

### **Leibniz-Gründerpreis ausgeschrieben**

Die Leibniz-Gemeinschaft hat erstmals einen Gründerpreis in Höhe von 50.000 Euro ausgeschrieben. Damit soll die gesellschaftliche und wirtschaftliche Nutzung von Forschungsergebnissen gefördert werden.

[weiterlesen](#)

### **Die Europäische Kommission hat das Arbeitsprogramm 2015 für die Gesellschaftlichen Herausforderungen 1 (Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen) aktualisiert**

Die NKS Lebenswissenschaften empfiehlt Antragstellern, die sich für ein Topic in 2015 interessieren, die Durchsicht des aktualisierten Arbeitsprogramms insbesondere im Hinblick auf mögliche Änderungen des Inhalts der Topics, des Budgets und der Einreichfristen. Sie finden die angepassten Arbeitsprogramme unter:

[http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2014\\_2015/main/h2020-wp1415-health\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2014_2015/main/h2020-wp1415-health_en.pdf).

### **BMBF-Bekanntmachung: Soziale Innovationen für Lebensqualität im Alter**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt im Rahmen des Programms "Forschung an Fachhochschulen" mit der Förderlinie SILQUA-FH FuE-Projekte an Fachhochschulen zur Entwicklung praxisnaher Konzepte, mit denen die Teilhabe älterer Menschen am Arbeits- und gesellschaftlichen Leben verbessert werden kann. Falls Sie Kooperationen mit einer FH haben, können Sie hier

[weiterlesen](#)

### **Ausschreibung für KIC 2014 „Innovation für gesundes Leben und aktives Altern“**

Die „**Knowledge and Innovation Communities**“ (KICs) des Europäischen Innovations- und Technologieinstituts (EIT) sind Partnerschaften herausragender Wirtschaftsunternehmen, Universitäten und Forschungsinstitute. Ziel der KICs ist es, durch eine langfristige internationale Verknüpfungen die Integration aller drei Bereiche des Wissensdreiecks aus höherer Bildung, Forschung und Wirtschaft zu erreichen und damit zum effektiven Austausch von Wissen und Fähigkeiten zwischen den beteiligten Akteuren beizutragen.

In Rahmen von Horizont 2020 ist die Schaffung fünf neuer KICs geplant. Aktuell ist unter anderem eine Ausschreibung für ein **lebenswissenschaftliches KIC zum Thema „Innovation für gesundes Leben und aktives Altern“** geöffnet.

Die **Ausschreibung schließt am 10. September 2014**, geplanter Start der KIC ist Dezember 2014. Weitere **Informationen** zur Ausschreibung erhalten Sie unter: <http://eit.europa.eu/collaborate/2014-call-for-kics>

[zurück zur Übersicht](#)

---

## Aus der Politik

### **Die Welt verstehen und gestalten - BMBF stärkt Geistes- und Sozialwissenschaften**

Die Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften werden immer stärker mit technik- und naturwissenschaftlicher Forschung verknüpft. Das zeigt eine neue Broschüre, die über die Förderangebote des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) für diese Disziplinen informiert. Diese leisten nicht nur einen wichtigen Beitrag zu unserem Selbstverständnis, sondern stellen auch Grundlagen für Entscheidungen zu aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen bereit. Deshalb stärkt das BMBF die Geistes- und Sozialwissenschaften mit einem eigenen Rahmenprogramm sowie als Forschungspartner in der Bandbreite seiner Förderprogramme.

[weiterlesen](#)

### **RESAVER – Europäischer Pensionsfonds für Forscher**

Noch in diesem Jahr will die Europäische Kommission den europäischen Pensionsfonds RESAVER (Retirement Savings Vehicle For European Research Institutions) auf den Weg bringen, so dass erste Beitragszahlungen bereits 2015 erfolgen könnten.

[weiterlesen](#)

### **COST Association und Europäische Kommission unterzeichnen Partnerschaftsabkommen**

Am 24. Juli 2014 haben die COST Association (European Cooperation in Science and Technology) und die Europäische Kommission ein neues, 300 Millionen schweres Partnerschaftsabkommen „COST Horizon 2020 Framework Partnership Agreement“ unterzeichnet. Darin wird unter anderem der Beitrag von COST für die Horizon 2020 Agenda sowie zur Stärkung der europäischen Forschungs- und Innovationsstruktur insgesamt definiert.

[weiterlesen](#)

[zurück zur Übersicht](#)

---

### **Ageing Meetings**

3.9.2014, Brüssel: [European Research Forum – Discoveries and Innovations for Healthy Ageing](#)

08./09.09.2014, Jena: [Workshop - Systems Biology of Ageing](#)

24.-27.9.2014, Halle/Saale: [Stress und Altern – Chancen und Risiken](#)

5.12.2014, Köln: [Jahrestagung der DGfA](#)

23.-25.4.2015, Dortmund: [3rd International Conference Aging & Cognition](#)

15.-20.2.2015, Ventura, CA: [Gordon Research Conference Stem Cells & Cancer](#)

Eine gute Übersicht über internationale Ageing Meetings finden Sie im [JenAge Information Center](#)

[zurück zur Übersicht](#)